



Diplom-Ingenieur
JOHANNES FEYRER
Leitender Branddirektor

Köln

Leipzig war ein Feuerwehr-Höhepunkt

Fünf Tage INTERSCHUTZ und Deutscher Feuerwehrtag in Leipzig liegen hinter mir. Ich sitze im Zug nach Hause. Bald beginnt mein Arbeitsalltag bei der Berufsfeuerwehr wieder. Beides ist Feuerwehr und doch so unterschiedlich.

Ich habe auf den Veranstaltungen in Leipzig zwei Feuerwehrwelten kennengelernt: Die eine Welt war hochspezialisiert, nur für ganz Wenige interessant. Da ging es um Messverfahren, Software und Forschungsprojekte. Das waren Stände mit intensiven Fachgesprächen; das Gros der Besucher kam bestenfalls vorbei, wenn es dort Kugelschreiber oder Bonbons gab. Sicher verstanden nur die Wenigsten der »Passanten« die dort diskutierten Themen.

Die andere Welt war die schillernde Welt der Feuerwehr, rotglänzend und überraschend heroisch dargestellt. Tausende strömten dort täglich hin. Jeder konnte seinen Feuerwehrtraum verwirklichen, sich zum Beispiel mit Feuerwehrhelm ablichten lassen oder Gespräche mit Fachleuten führen.

Feuerwehrleute, egal welchen Dienstgrades, wurden hofiert und das war irgendwie ein gutes Gefühl: »Feuerwehrleute sind Helden« war zu lesen, und viele glaubten es. Man konnte einkaufen, ohne langwierige Beschaffungsverfahren, wenn auch nur auf eigene Kosten. Die Bundeskanzlerin kam in Leipzig vorbei und lehnte erfreulicherweise ein Sparen beim Brandschutz ab. Das Gruppengefühl wurde gestärkt, was sich vor allem in einer Fülle identitätsstiftender T-Shirts ausdrückte. Es gab jede Menge Souvenirs – und dazu passende Transportgefäße, auch runde Rote.

Die Veranstaltungen waren wohl irgendwie auch ein Dankeschön für die Arbeit der Feuerwehrleute in Deutschland, das von allen gerne angenommen wurde.

Und nun beginnt der Arbeitsalltag wieder. Er ist weit weniger schillernd wie die Messe in Leipzig. Fehlendes Geld, zögerliche politische Beschlüsse, geringe Verfügbarkeit der Einsatzkräfte, zu viel Arbeit für zu wenig Personal, problematische Mitarbeiter – alles ist möglich. Den meisten Feuerwehrangehörigen wird es vermutlich so oder ähnlich gehen. Der Glanz von Leipzig wird schnell verblasst sein, trotzdem war er ein guter und für mich motivierender Höhepunkt!

Ich freue mich schon auf die kommende INTERSCHUTZ in Hannover – vom 8. bis 13. Juni 2015.